

Artikel:Stichtag_30._November

Nur noch 18 Tage bleiben den Autobesitzern in Deutschland, um ihre bestehende Kfz-Versicherung zu kündigen und sich für einen neuen Anbieter zu entscheiden. Verschiedene Umfragen zeigen, dass jeder dritte Autofahrer hierzulande unzufrieden mit seiner Kfz-Police ist. Als Gründe werden ganz unterschiedliche Aspekte angegeben: zu niedrige Versicherungssumme, mangelnden Service oder einfach zu hohe Beiträge. In der Realität werden aber jährlich nur noch drei bis vier Millionen Versicherungsverträge gekündigt. Wie kommt es zu dieser Diskrepanz zwischen Wunsch und Realität?

Auf der einen Seite ist der Aufwand, der mit dem Wechsel des [Kfz-Versicherers](#) verbunden ist, für viele Autofahrer viel zu groß. Man muss sich stundenlang beraten lassen und sogar dann kann man nicht sicher sein, dass man die perfekte Versicherung gefunden hat. Aus diesem Grund sollte man sich den Service der unabhängigen online-Vergleiche für Kfz-Versicherung zunutze machen. In diesen sind inzwischen nicht nur die Preise, sondern auch die Leistungen der verschiedenen Versicherungsunternehmen berücksichtigt.

Wenn man sich die Kündigung ersparen will, sollte man mit dem aktuellen [Versicherungsunternehmen](#) verhandeln. ?Die Kunden sollten bei ihrem Unternehmen nach einem günstigen Tarif fragen?, empfiehlt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Erst wenn man dabei keinen Erfolg hat, sollte man den Vertrag kündigen, meinen Versicherungsexperten.